

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

und ihrem wirtschaftlich bedeutenden Hafen. Vom 5. Schuljahr an.

Vorausstrahlung: 4. Januar ca. 18.00 Uhr. Sendezeiten: 9., 12., 16., 19. Februar je 10.00 Uhr.

Bildbetrachtung: Paul Klee, «Legende vom Nil».

Dr. Robert Th. Stoll, Konservator, Basel, bespricht in einer Kurzsendung das Bild, von dem Schwarzweißreproduktionen für die Hand des Schülers gratis beim Schweizer Schulfernsehen, Postfach, 8052 Zürich, erhältlich sind. Vom 7. Schuljahr an.

9. Februar 10.15 Uhr.

Genf — die internationale Schweizer Stadt. Diese Geographielektion wird für Bündner Schulen auf Romanisch/Surmiranisch ausgestrahlt. Vom 6. Schuljahr an.

Vorausstrahlung: 8. Februar 17.40 Uhr. Sendezeiten: 12. Februar 9.15 Uhr, 16. März 10.15 Uhr, 23. März 9.15 Uhr.

Urs Graf, Kupferstecher und Maler des Mittelalters. Der Film des Schweizer Fernsehens zeigt den Lebenslauf des großen Solothurners anhand seiner Werke und eröffnet Einblicke in die Zeit des schweizerischen Spätmittelalters. Vom 10. Schuljahr an.

12. Februar 10.15 Uhr.

Das Leben Ludwig van Beethovens. Dieser 60 Minuten dauernde 1. Teil aus dem dreiteiligen Film-

werk ist betitelt «Mozarts Geist aus Haydns Händen» und umfaßt die Jugend sowie die ersten Wiener Jahre und endet mit der Uraufführung der «Eroica». Vom 7. Schuljahr an.

Bücher

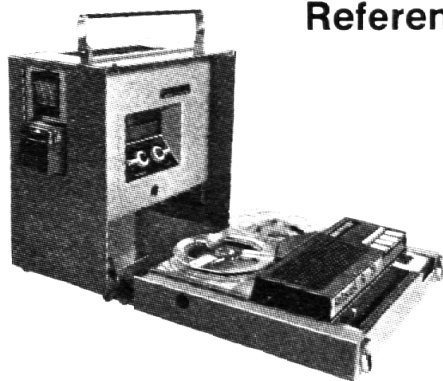
Endlich ein Schweizer Studienführer

sda. Immer wieder beklagen sich Mittelschüler und Studienanfänger, daß die Information über akademische Ausbildungen und Berufe mangelhaft oder schwer zugänglich sei. Diese Lücke versucht der «Schweizer Studienführer» zu schließen, den die schweizerische Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung (AGAB) und der Verband der schweizerischen Studentenschaften (VSS) gemeinsam herausgegeben haben.

Der «Schweizer Studienführer» gibt vergleichende Informationen über alle Hochschulen des Landes, und zwar über Zulassungsbedingungen, Studiengänge und -abschlüsse, Studiendauer, Studienkosten und Stipendien. Er verweist auch auf Auskunftsstellen und Schriften für eingehende Information über bestimmte Fachgebiete.

Gestern: keine Schule ohne Filmprojektor
Heute: in jede Schule gehört ein Tonbildschaulprojektor, ein

Referent D 70



Viele Gründe sprechen dafür, z. B.

- die Tonbildschau ist dem Film weit überlegen. Gedächtnishaftbarkeit 70 %.
- 9 Tonbildschauen: 1 Film.
9 : 1, so steht heute das Verhältnis in der fortschrittlichen Schulung.
- es ist gar nicht unmöglich, eine gute Tonbildschau selbst herzustellen.
Der Referent D 70 ist dafür eingerichtet.

schmid co, Projektoren für Unternehmen

AG für Film- und Dia-Werbung

8956 Killwangen-Spreitenbach, Tel. 056-36262

Die Druckerei der «Schweizer Schule» sucht

einen Schriftsetzer- Lehrling

Gute Ausbildung wird gewährleistet. Der Eintritt kann auf Ostern erfolgen. Für Unterkunft kann gesorgt werden (Jünglingsheim). Wir geben auch gerne persönliche Auskunft und zeigen Interessenten den künftigen Arbeitsplatz.

Kalt-Zehnder, Buchdruck + Offset, Bundesplatz 1, 6301 Zug, Tel. 042 - 21 81 81, abends 21 37 00.



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabbremmung, praktisch geräuschlos funktionierend. 50jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telefon 045 - 3 85 20

Mikroskopierlampe

Für Hellfeld, bestückt mit 40-Watt-Kryptonlampe, mit mattierter Blauscheibe zum Aufstellen (unabhängig vom Mikroskop) + 25-5022.

Handzylindermikrotom

Tisch 65 mm ϕ , Mikrometerschraube mit Teilung, Einstellung der Schnittdicke 1/100 mm (= 10 u) mit Anleitung. + 31-1002.5.

Halteklammer für Handzylindermikrotom

Zum Festspannen an der Tischkante oder dergl. + 31-1002.5.

Messer für mikroskopische Schnitte

8 cm Schnittlänge. + 31-5001.5.

Abziehröhre zum Messer

+ 31-5002.2.

Mikroskopierbesteck

In Holzetui. Enthaltend: Messer für Schnitte, 8 cm Schnittlänge, Skalpell mit Metallheft, Schere, Pinzette, Präpariernadeln, Schnittfänger. Beste Qualität. + 31-1003.5.

Apothekerwaage

Tragkraft 100 g, Empfindlichkeit 40 mg. Mit Schalen aus Kunststoff. + 31-1025.5.

Gewichtssatz zur Apothekerwaage passend

1 mg bis 100 g, Messinggewichte ungeeicht, Bruchgramme in Neusilber, in Holzkassette, mit Pinzette. + 31-1026.5.

Elektrobunsenbrenner

Einschließlich Kabel und Schuko-Stecker 220 V, 500 Watt, an jede Steckdose anschließbar, hervorragende Anpassung an noch so diffizile und komplizierte Erwärmungsvorgänge, sauberes und geruchloses Arbeiten, gleichmäßige Erwärmung. + 31-1035.5.

KOSMOS-Service 8280 Kreuzlingen

Gemeinde Cham

Offene Lehrstellen

Auf Frühjahr 1971 sind an den Schulen von Cham folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Abschlußklassenlehrerin

2 Primarlehrerinnen

für die Unterstufe

1 Primarlehrer oder -lehrerin

für die Oberstufe (5./6. Kl)

Stellenantritt: 26. April 1971.

Jahresgehalt: Primarlehrer Fr. 22 300.— bis Fr. 31 600.—, Abschlußklassenlehrerin Fr. 21 000.— bis Fr. 30 000.—, plus eine Zulage von Fr. 1540.— bis Fr. 2040.—, Primarlehrerin Fr. 21 000.— bis Fr. 30 000.—.

Ab drittem Dienstjahr wird an die Lehrkräfte eine Treue- und Erfahrungsprämie ausbezahlt.

Verheiratete, männliche Lehrkräfte erhalten Haushalt- und Kinderzulagen.

Der Beitritt zur Lehrerspensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage der üblichen Unterlagen sind möglichst bald an das Schulpräsidium Cham einzureichen.

Cham, 16. Dezember 1970 Die Schulkommission

Appenzell AR — Kantonsschule in Trogen

Auf Beginn des kommenden Schuljahres (4. Mai 1971) sind die Lehrstellen

a) eines Germanisten

b) eines Mathematikers

definitiv zu besetzen.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat. Telefon 071 - 94 15 03.

Ferner benötigen wir

a) einen Hilfslehrer

für Geographie (in Verbindung mit Biologie oder Chemie oder Turnen).

b) einen Hilfslehrer für Deutsch

(in Verbindung mit Geschichte oder Französisch oder Italienisch).

Häggenschwil SG Sekundarschule

Wegen Wahl des bisherigen Stelleninhabers an eine andere st.-gallische Schule suchen wir, wenn möglich auf Beginn des Schuljahres 1971/72, evtl. etwas später, einen

Sekundarlehrer

der mathematisch-naturwissenschaftl. Richtung.

Wir sind eine Landgemeinde mit neuzeitlich eingestellter Bevölkerung; der Ort liegt halbwegs zwischen St. Gallen und Romanshorn, gehört zum Bezirk St. Gallen und bietet in der nahe gelegenen Stadt St. Gallen manche Möglichkeiten kultureller und gesellschaftlicher Darbietungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Unsere bisher zweiklassige Schule wird im Frühjahr 1971 auf vollen Dreiklassenbestand ausgebaut. Eine neue Lehrerwohnung ist geplant. Gehalt: das gesetzliche plus Fr. 3000.— Ortszulage.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Schulratspräsidenten Herrn Pfarrer Gottfried Studerus, 9312 Häggenschwil, zu richten. Telefon 071 - 97 11 54.

Schulgemeinde Arbon

Wir suchen auf Schulbeginn 1971/72

1 Lehrerin oder Lehrer

für die Unterstufe (1. bis 3. Klasse)

Wir bieten gute Besoldung und gute Pensionskasse. Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Primarschulvorsteherschaft Arbon, Herrn Karl Maron, Berglistr. 43, 9320 Arbon, zu richten. Auskünfte erteilt das Schulsekretariat Arbon, Telefon 071 - 46 10 74.

Schulgemeinde Arbon

Schulen des Bezirkes Küßnacht a. R.

Wir suchen auf Frühjahr 1971

2 Primarlehrerinnen

für die 5. und 6. Klasse Mädchen
(eventuell 3./4. Klasse gemischt)

Schulort Küßnacht a. R. Lohn nach kant. Besoldungsverordnung zuzüglich Ortszulagen. Interessenten melden sich unter Beilage von Zeugnissen und Referenzen bei Konrad Raeber, Notar, Schulpräsident, Küßnacht a. R. (Tel. 041 - 81 12 24, Bürozeit).

Primarschule Kau AI

Wir suchen auf anfangs September 1971

eine Lehrkraft

für unsere Gesamtschule (5 Klassen).

Schöne, sonnige Wohnung mit Garage steht zur Verfügung. Für die anwachsende Jugend bestehen gute Ausbildungsmöglichkeiten, da Kau unweit des Fleckens Appenzell liegt.

Die schulfreundliche Bevölkerung des Schulkreises weiß die Arbeit und Mühen eines arbeitsfreudigen, eifrigen Lehrers zu schätzen, was die Tatsache beweist, daß innert 70 Jahren nur zwei Lehrkräfte an unserer Schule ununterbrochen wirkten. Der jetzige Stelleninhaber tritt aus Altersgründen zurück.

Die Besoldung geht parallel mit der Besoldung der Lehrer im Kanton St. Gallen.

Interessenten sind gebeten, Ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen zu richten an den Präsidenten des Schulrates Kau, Herrn Emil Inauen, zum Eischen, 9050 Appenzell.

N. B.: Weitere Auskunft erteilt gerne der Lehrer Jakob Cadosch. Telefon 071 - 87 14 17.

Heilpädagogische Hilfsschule des Bezirkes Albula

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Herbst 1971) suchen wir an die neu zu eröffnende Hilfsschule in Tiefencastel

1 Lehrer(in)

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Heilpädagogisch nicht ausgebildete Lehrkräfte verpflichten sich, baldmöglichst einen berufs begleitenden Kurs zu besuchen.

Schuldauer: 40 Wochen.

Der Schulrat wird Ihnen behilflich sein, eine geeignete Wohnung zu suchen. Den Wohnort können Sie frei wählen im Raum Berguen, Lenzerheide oder Savognin.

Bewerbungen mit Angabe der Besoldungsansprüche sind bis zum 15. Januar 1971 zu richten an L. Decurtins, Schulratspräsident der HPHA, 7451 Tinizong, Telefon 081 - 74 11 95.

Realschule mit progymnasialer Abteilung Binningen

In der stadtnahen Baselbieter Gemeinde Binningen sind auf Frühjahr 1971 drei Lehrstellen zu besetzen.

2 Lehrstellen phil. I 1 Lehrstelle phil. II

Eine Stelle wenn möglich in Verbindung mit Singen.

Verschiedene Fächerkombinationen (evtl. Teilpensen) sind möglich.

Unsere moderne Schulanlage ist gut ausgerüstet. Ein Sprachlabor steht zur Verfügung.

Bedingungen: 6 Semester Universitätsstudium und Mittellehrerdiplom (Real-, Bezirks- und Sekundarlehrerdiplom).

Besoldung: Die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Haushalt-, Kinder- und maximale Ortszulage.

Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnberechnung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldefrist: 14. Januar 1971

Handgeschriebene Anmeldungen mit Lebenslauf, Studien- und eventuellen Tätigkeitsausweisen sind zu richten an die Realschulpflege, 4102 Binningen. Auskünfte erteilt der Rektor, Tel. 061 - 47 24 44 (privat), 061 - 47 32 77 (Schule).

Realschulpflege Binningen

Die Pfarrei Frauenfeld sucht auf Frühjahr 1971 vollamtlichen

Katechet

für Oberstufe, Sekundar- und Abschlußklassen und Mithilfe in Jugendseelsorge und Erwachsenenbildung. Anstellung nach den Richtlinien des Katechetischen Institutes Luzern. Anschluß an Pensionskasse möglich.

Nähere Auskunft erteilt das Kath. Pfarramt, 8500 Frauenfeld, Telefon 054 - 7 11 16.

Schulgemeinde Sattel SZ

Wir suchen auf Frühjahr 1971, zu unserem jungen, aufgeschlossenen Lehrerteam

einen Lehrer evtl. Lehrerin

für die 3. Primarklasse.

Besoldung nach kantonaler Gehaltsordnung, plus Ortszulage. Wenn Sie eine Stelle mit neuen Unterrichtsräumen in einer schönen Gegend vorziehen, wo Sie zu Ihrer Entspannung den Sommer- und Wintersport betreiben können, richten Sie Ihre Anfrage an:

Paul Wirth-Schuler, Schulpräsident
6417 Sattel, Telefon 043 - 9 41 10

Kath. Schulgemeinde Kirchberg SG

Wir suchen für unsere Sekundarschule in Kirchberg

2 Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Beginn der Lehrtätigkeit: Frühjahr 1971.

Besoldung: gemäß kant. Vorschrift plus Ortszulage von Fr. 2500.—.

Schuleigene Wohnungen stehen zur Verfügung.

Lehrkräfte, die sich für diese Lehrstellen interessieren, sind gebeten, ihre Anmeldung mit den nötigen Unterlagen zu richten an

Herrn Kanonikus Josef Hug, Pfarrer
9533 Kirchberg, Tel. 073 - 31 11 78

Sekundarschulgemeinde Flums-Berschis in Flums

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72

2 Sekundarlehrer/-lehrerinnen

der sprachlich-historischen Richtung

Die Sekundarschule umfaßt zwei Lehrstellen mathematisch-naturwissenschaftlicher und drei Lehrstellen sprachlich-historischer Richtung. In der ersten und zweiten Klasse werden Leistungszüge geführt.

Besoldung nach gesetzlichen Vorschriften Fr. 16 400.— bis Fr. 23 600.—.

Familienzulage Fr. 1200.—

Kinderzulage je Fr. 400.—

Ortszulage Fr. 2700.— bis Fr. 4500.—

Teuerungszulage 1971 10,3 Prozent (in Vorbereitung)

Nähere Auskünfte erteilt Herr Werner Leutenegger, Vorsteher, Tel. Schule 085 - 3 14 60, Tel. Privat 085 - 3 19 26.

Anmeldungen an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Herrn Marzell Mullis, Feld, 8890 Flums.

Reinach BL

Wir suchen für die Schulen unserer Gemeinde

Reallehrer oder Reallehrerinnen phil. II

Turnlehrer/Turnlehrerin

oder Reallehrer/Reallehrerin, die gewillt wäre, eine größere Zahl von Turnstunden zu erteilen.

Lehrer und Lehrerinnen für die Primarmittelstufe und die Sekundarschule

Die Realschule hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar- resp. Bezirksschulen anderer Kantone. Zugleich ist ihr eine progymnasiale Abteilung angegliedert. Die Schule befindet sich in modernst ausgerüsteten Schulhäusern mit AAC-Sprachlabor.

Schulbeginn: 19. April 1971

Anmeldetermin: bis 20. Januar 1971

Besoldung: Die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulage. Als Treueprämie wird eine Weihnachtzulage von mindestens einem halben Monatslohn mit je 5 Prozent Zuschlag pro Dienstjahr ausgerichtet. Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnberechnung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Studienausweis, evtl. Ausweisen über bisherige Lehrtätigkeit nebst einem Arzzeugnis, Fotografie und nach Möglichkeit der Telefonnummer sind erbeten an Herrn Dr. H. Windler, Präsident der Schulpflege, 4153 Reinach BL. Tel. Nr. 061 - 76 63 05.

Kath. Primarschule Degersheim SG

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 suchen wir

1 Primarlehrer

für die Mittelstufe.

Besoldung: Gemäß kantonalem Gehaltsgesetz, Teuerungszulage und Ortszulage (z. Zt. Fr. 4500.— im Maximum).

Die Stadtnähe ermöglicht leichten Zugang zu kulturellen und bildenden Möglichkeiten. Für Sportfreunde stehen Skilifts und Schwimmbad zur Verfügung, die Projektierung des Hallenschwimmbades ist im Endstadium.

Wir bitten Sie, Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen an den Schulratspräsidenten, Herrn Anton Haefelin, Pfarrer, zu senden. Tel. 071 - 54 11 85.

Schule Ingenbohl 6440 Brunnen

Wir suchen auf den 27. April 1971
(Beginn des Schuljahres 1971/72):

1 Hilfsschullehrer(in)

für die Mittelstufe: 4. bis 6. Klasse, (mit max. 18 Kindern) Lehrperson mit entsprechend. Abschluß, in Ausbildung oder mit Interesse für diese Stufe, eventuell auch längere Aushilfe.

1 Lehrer(in)

für eine 1. Klasse gemischt, Möglichkeit, mit der Klasse zu steigen.

Anfragen sind erbeten an H. Marty, Schulratspräsident, Kornmatt 5, 6440 Brunnen-Ingenbohl, Telefon 043 - 9 22 75.

Gemeindeschule Vaz/Obervaz

Auf Schulbeginn 1971/72, anfangs September 1971, werden hiermit folgende Lehrstellen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

2 Primarlehrer/lehrerinnen

an der Primarschule in Lenzerheide

1 Primarlehrer/lehrerin

an der Primarschule in Vaz/Obervaz

1 Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerin

an der Hauswirtschaftsschule in Lenzerheide.

Schuldauer 37 Wochen, evtl. Jahresschule. Gehalt das gesetzliche.

Bewerber oder Bewerberinnen werden hiermit er sucht, ihre Anmeldung mit allen üblichen Unterlagen bis zum 30. Dezember 1970 dem Schulrat Vaz/Obervaz einzureichen.

Vaz/Obervaz, den 8. Dezember 1970

Schulrat Vaz/Obervaz

Schulgemeinde Hergiswil

Unsere Schule muß laufend ausgebaut werden. Daher suchen wir per 26. April resp. 23. August 1971

Primarlehrer(innen)

für die Unter- und Oberstufe.

Sie unterrichten in schönen Schulzimmern mit angenehmen Klassenbeständen in einer aufgeschlossenen Gemeinde am Vierwaldstättersee (5 Auto- oder 10 Bahnminuten von Luzern entfernt). Besoldung gemäß neuem Regulativ, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Schulpräsident Herr Hp. Marzer, Seestraße 43a, 6052 Hergiswil, Telefon 041 - 95 18 69, an den auch die Bewerbungen zu richten sind.

Gemeinde Feusisberg-Schindellegi

Offene Lehrstellen

Auf das Frühjahr 1971 suchen wir

1 Primarlehrer

an die Oberstufe in Feusisberg

1 Primarlehrer/in

an die Unterstufe in Feusisberg

Schöne sonnige 4-Zimmer-Wohnungen zu günstigem Zins stehen zur Verfügung.

1 Handarbeitslehrerin

Neues Schulhaus Schindellegi

1 Kindergärtnerin

Schulhaus Schindellegi

Feusisberg-Schindellegi ist eine aufstrebende Gemeinde in schöner Wohnlage, nahe bei Zürich. Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilt der Präsident des Schulrates: Jos. Kümin-Portmann, 8834 Schindellegi, Tel. 051 - 76 20 70.



Schulgemeinde Wallenwil

Die kleine aufstrebende, an der Bahnlinie Winterthur—Wil—St. Gallen gelegene Schulgemeinde Wallenwil sucht für ihre Unterschule 1.—3. Klasse auf das Frühjahr 1971 eine tüchtige

Lehrerin

Besoldung gemäß kantonalem Gesetz zuzüglich zeitgemäße Ortszulage. Schönes freundliches Schulzimmer steht zur Verfügung.

Bewerbungen sind zu richten an den Präs. der Schulgemeinde Wallenwil, 8360 Eschlikon Kt. TG.

Paul Braun, Präsident, Tel. 073 - 43 16 06.



Gemeinde Arth Goldau SZ

Auf den 26. April 1971 suchen wir in unser neu-
erstelltes Sekundarschulhaus «Bifang» in Ober-
arth einen

Sekundarlehrer oder -lehrerin

(phil. II, evtl. I)

Besoldung nach neuer kant. Verordnung plus Se-
kundarlehrerzulage und Gemeindezulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
erbeten an den Schulratspräsidenten, Hr. Kaspar
Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Tel. 041 - 81 60 95.

Katholisches Gymnasium Zürich

Auf das Frühjahr 1971 suchen wir für die 1. bis 4.
Gymnasialklasse einen

Mathematiklehrer

für voraussichtlich 18 bis 21 Stunden pro Woche.
In diesem Pensum sind evtl. einige Physik- oder
Biologielektionen inbegriffen. Kenntnis der Men-
genlehre ist erwünscht.

Wir führen gemischte Klassen.

Die Besoldung liegt im Rahmen der städtischen
Normen. Allfällige Auskünfte erteilt das Rektorat,
Tel. 051 - 27 37 60 oder 32 57 35. Bewerbungen mit
Unterlagen sind zu richten an: Katholische Schu-
len Zürich, Sumatrastraße 31, 8006 Zürich.

Schulamt der Stadt Winterthur

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72, mit Amtsantritt am 19. April 1971, sind

2 Lehrstellen für 2 Berufswahlklassen

zu besetzen.

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung als Sekundar- oder Reallehrer mit mehrjähriger
Tätigkeit. Erwünscht sind berufskundliche Kenntnisse, eventuell Praxis in der Berufsberatung.

Besoldung: Diese entspricht derjenigen der Oberstufenlehrer zusätzlich einer Entschädigung
für Sonderklassenlehrer.

Anmeldung: Die handgeschriebene Anmeldung ist unter Beilage eines Lebenslaufes, einer Foto-
grafie und von Ausweiskopien über Ausbildung und Praxis bis zum 20. Januar 1971 dem Vor-
steher des Schulamtes, Herrn Stadtrat F. Schiegg, Mühlestraße 5, 8400 Winterthur, einzu-
reichen.

Weitere Auskünfte erteilt der Sekretär des Schulamtes der Stadt Winterthur, Telefon 052 -
84 51 51, intern 374.

Schulamt Winterthur

Primarschule Galgenen SZ

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 werden verschiedene Lehrstellen an der

Primarschule

zur Besetzung ausgeschrieben.

Zur kantonalen Gehaltsordnung werden noch Ortszulagen ausgerichtet.

Anmeldungen sind zu richten an den Schulrat Galgenen, 8854 Galgenen SZ. Weitere Auskünfte erteilt gerne Josef Ziegler, Schulpräsident, Telefon 055 - 7 54 36.

Gemeindeschule St. Moritz

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (1. Juni) einen/eine deutschsprechende(n)

Primarlehrer(in)

für die Unterstufe (neue Stellen neben vier bereits bestehenden. Genehmigung durch die Gemeindebehörde bleibt vorbehalten). Romanischkenntnisse erwünscht, aber nicht obligatorisch.

Anstellungsbedingungen: Fr. 19 300.— bis Fr. 24 200.—, plus z. Zt. 10 Prozent Teuerungszulage. Auswärtige Dienstjahre können angerechnet werden. Beitritt zur Gemeinde-Pensionskasse obligatorisch.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 16. Januar 1971 an den Schulratspräsidenten, Dr. Hannes Reiman, Laudinella, 7500 St. Moritz, Tel. 3 58 33, zu richten.

Mädcheninstitut Maria Opferung Zug

sucht auf Frühjahr 1971

Sekundarlehrerin oder -lehrer

mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung bevorzugt.

Lehrerin für die Abschlußklasse

Besoldung nach der kantonalen Verordnung.

Anmeldungen sind zu richten an die Schulleitung des Mädcheninstitutes Maria Opferung, 6300 Zug, Telefon 042 - 21 96 16.

Katholische Schulen Zürich

Im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau unserer Schulen suchen wir auf das Frühjahr 1971

Reallehrer(innen)

in Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrer-Patenten

Sekundarlehrer(innen)

Die Besoldung liegt im Rahmen der städtischen Normen.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an: Katholische Schulen Zürich, Sumatrastraße 31, 8006 Zürich.

Herrn
 W. Abächerli-Steudler, Lehrer
 6074 Giswil

AZ 6300 Zug



Lötschental

In einzigartiger Aussichtslage ob Blatten:
 Neuerstelltes Haus, besonders geeignet für Ferien-, Klassen- und Skilager sowie Arbeitswochen von Gymnasien und Seminarien. — 35 Schlafplätze, Aufenthaltsraum, Arbeitszimmer, Leiterzimmer sowie Elektroküche, moderne Waschräume mit Duschen, Ölzentralheizung. Skilift an Ort (Pistenfahrzeug), Skivermietung, ideales Gelände für Anfänger und Mittelklaubfahrer. Schweiz. Skischule an Ort. Auskünfte und Vermietung
 Leo Kalbermatten
 3903 Blatten Lötschental
 Telefon 028 - 5 81 61

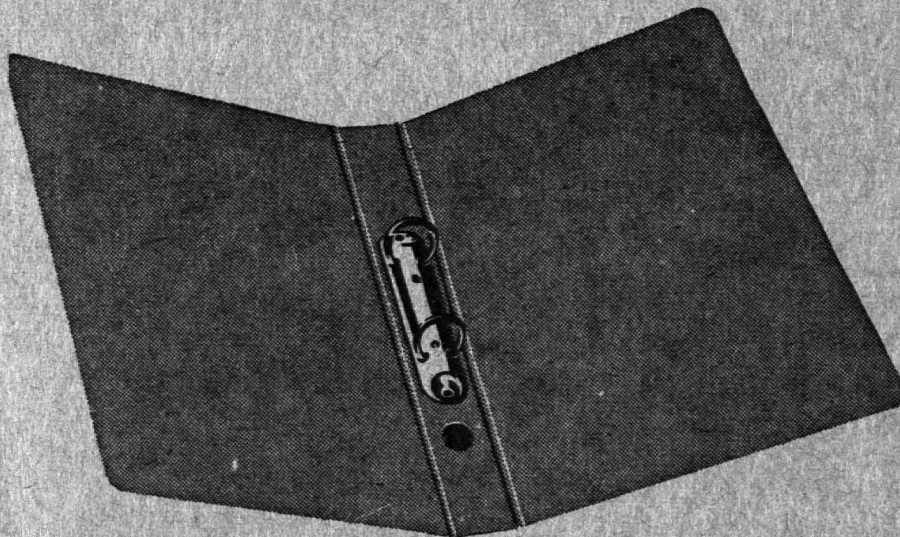
PELLICULE ADHÉSIVE

HAWE®

SELBSTKLEBEFOLIEN

P.A. Hugentobler 3000 Bern 22
 Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43

Bolleter-Pressspan-Ringordner



**solider — schöner —
 vorteilhafter**

Neun Farben: rot, gelb, blau,
 grün, braun, hellgrau, dunkelgrau,
 weiß, schwarz

	10	25	50	100	250	500	1000
A 4 Mechanik im Rücken	1.90	1.80	1.70	1.50	1.45	1.40	1.30
Mechanik im Hinterdeckel	1.90	1.80	1.70	1.50	1.45	1.40	1.30
Stab 4° 210/240 mm	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
A 5 185/230 mm	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20

Dazu günstig: Blankoregister, sechsteilig und zehnteilig;
 Einlageblätter, unliniert, 4 mm und 5 mm kariert, mit und ohne Rand

Alfred Bolleter AG 8627 Grüningen Tel. 051 - 78 71 71